

UB, Rechtswissenschaften **Das Gebäude**

Die Bibliothek war bis zur Gründung der Universitätsbibliothek Zürich im Jahr 2022 Teil der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Ihr Bestand umfasst ca. 230'000 Bücher und rund 600 abonnierte Zeitschriften und Schriftenreihen, damit ist sie eine der grössten Rechtsbibliotheken der Schweiz.

Seit 2004 befindet sich die Bibliothek an der Rämistrasse 74 in dem vom spanischen Stararchitekten Santiago Calatrava umgestalteten Innenhof.

Im Jahre 1989 erging der Projektauftrag für die neue Bibliothek, die Bewilligung wurde aber erst im Juli 2000 erteilt. Das Bauprojekt umfasste Bibliotheksneubau im Innenhof, Überdachung und Unterkellerung des Innenhofs, zweigeschossige Aufstockung der Gebäudeflügel Nordwest und Nordost, Neugestaltung des Zugangsbereichs sowie Anpassungen am bestehenden Gebäudekörper.

Für die Rechtswissenschaftliche Fakultät bedeutete der Neubau eine Standortkonzentration durch Zusammenführung der bis anhin auf mehrere Stadtkreise verteilten Lehrstühle im Gebäude Rämistrasse 74. Seit 2004 ist das Gebäude Hauptstandort der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der neuen Fakultätsbibliothek.

Santiago Calatrava

Santiago Calatrava, geboren 1951 in Valencia, stammt aus einer Kaufmannsfamilie. Mit dreizehn Jahren kam er als Austauschschüler nach Paris. 1968 kehrte er nach Valencia zurück und studierte an der dortigen Escuela Técnica Superior de Arquitectura. 1975 schrieb er sich an der ETH Zürich für ein Bauingenieurstudium ein, das er 1981 mit einer Doktorarbeit mit dem Titel «On the Foldability of Space Frames» abschloss. Anschliessend gründete er in Zürich sein eigenes Architekturbüro. Der Umbau des Bahnhofs Stadelhofen 1983 war sein erstes grösseres Projekt. Santiago Calatrava ist mit einer Juristin, die er in Zürich kennenlernte, verheiratet und hat vier Kinder.

Brückenkonstruktionen wie etwa in Barcelona und Bilbao begründeten seine internationale Reputation. Zu seinen Projekten gehören der Bahnhof Lyon, das Opernhaus von Teneriffa, das Olympiastadion in Athen, der «Turning Torso» in Malmö und der Transportation Hub am neuen World Trade Center in New York. Santiago Calatrava ist auch als Maler und Bildhauer bekannt. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter 19 Ehrendokortitel (bis 2013). (Quelle: unijournal, 34. Jahrgang, Nr. 5/2004, Wikipedia, abgefragt am 29.1.2015.)

[Einweihungsfeier: Der Himmel ist eine Bibliothek](#) (UZH, 21.11.2004)

[Interview mit Santiago Calatrava: «Wissen ist schwerelos – das wollte ich sichtbar machen»](#) (UZH, 21.11.2004)

Fakten und Zahlen

Angaben zu Bauprojekt und Bibliotheksgebäude	
Projektierung, Bauzeit:	1989–1999, 2000–2005
Bauherrschaft:	Hochbauamt, Baudirektion Kanton Zürich
Architekt, Ingenieur:	Santiago Calatrava
Baukosten:	CHF 65 Mio.
Fläche, Volumen:	4'375 m ² , 24'000 m ³
Fläche Innenhof:	720 m ²
Kuppeldach:	36/15/8,2 m (Länge/Breite/Höhe)
Kuppelzenit, -gewicht:	29,1 m, 120 t
Bibliotheksinfrastruktur	
Bücher:	ca. 200'000
Zeitschriften, Schriftenreihen:	ca. 600
Gesamtlänge Regale:	5'000 m
Leseplätze:	500 (WLAN-fähig)